



Umbau Salzhaus Bonstetten (2020 – 2022)

Projektbeschreibung

Das Salzhaus in Bonstetten wurde im Jahre 1732 erstellt. Die dicken Aussenwandmauern des alten Gebäudes sind in Bruchsteinmauern ausgeführt. Einige Innenwände und die Giebelwände im Dachgeschoss mit ausgefachten Riegelwänden ausgebildet. Die Decken sind in Holzbauweise erstellt und das Haupttragwerk des Daches bilden liegende Binderkonstruktionen.

Das Gebäude wurde durch sanfte bauliche Eingriffe umgebaut. Im Bereich der Küche wurden einige statische Eingriffe vorgenommen. Im Innenausbau wurden die Oberflächen aufgefrischt oder ersetzt und durch umfangreiche Schreinerarbeiten ergänzt. An der Dachhaut und der Fassade wurden keine Eingriffe vorgenommen.

Im Innenausbau werden die Oberflächen aufgefrischt oder ersetzt durch Gipsdecken. Dazu kommen neue Schreinerarbeiten im Küchenbereich, Garderobenbereich und im Dachgeschoss. Die Erschliessung anhand von Holztreppen werden erneuert.



Bauherrschaft

Privat

Architekt
Bauleitung
Bauingenieur
Elektroingenieur
HLKS-Ingenieur
Bauphysiker

Architektur Rahel Lämmli, Zürich
MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich
Ingenieurbureau Heierli AG, Zürich
Elprom Partner AG, Dübendorf
neukom engineering ag, Adliswil 1
Bakus Bauphysik & Akustik AG, Zürich



Fotografie: Jürg Zimmermann, Zürich